

SONNTAG, 14. FEBRUAR 1943, 6 UHR

SECHSTE KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES GEWANDHAUSES

*

AUSFÜHRENDE:

Das Strub-Quartett:

Max Strub, Hermann Hubl, Hermann Hirschfelder, Hans Münch-Holland

Werke von Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichquartett Es-dur op. 74

I. Poco Adagio – Allegro. II. Adagio ma non troppo
III. Presto. – IV. Allegretto con variazioni

Streichquartett G-dur op. 18 Nr. 2

I. Allegro. II. Adagio cantabile – Allegro – Adagio cantabile
III. Scherzo: Allegro. IV. Allegro molto quasi Presto

Streichquartett e-moll op. 59 Nr. 2

I. Allegro. II. Molto Adagio. III. Allegretto. IV. Presto

Wegen Absage des Herrn Professor Philipp Haass (zweite Viola)
mußte das Programm geändert werden

Montag, den 22. Februar, 6 Uhr: **13. Konzert**

Dirigent: *Hermann Abendroth*

VERDI: Requiem

Soli: *Gertrude Eipperle, Gertrude Pitzinger, Heinz Marten, Fred Drissen*

Ausverkauft

Hauptprobe: Sonntag, den 21. Februar, **11** Uhr, nicht um 6 Uhr abends

Ausverkauft

Sonntag, den 28. Februar, 6 Uhr: **7. Kammermusik**

SCHUBERT: Klaviertrio B-dur op. 99. SCHUMANN: Klavierquintett Es-dur op. 44

Gewandhaus-Quartett. Klavier: Hugo Steurer

Das **II. Konzert** (mit Hauptprobe), das am 4. Februar ausfallen mußte, wird nachgeholt;
wann und in welcher Form, wird noch bekanntgegeben

Es wird gebeten, bei Fliegeralarm die Luftschutzräume des Gewandhauses in
größter Ruhe aufzusuchen und den Weisungen der Saaldiener Folge zu leisten

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig